

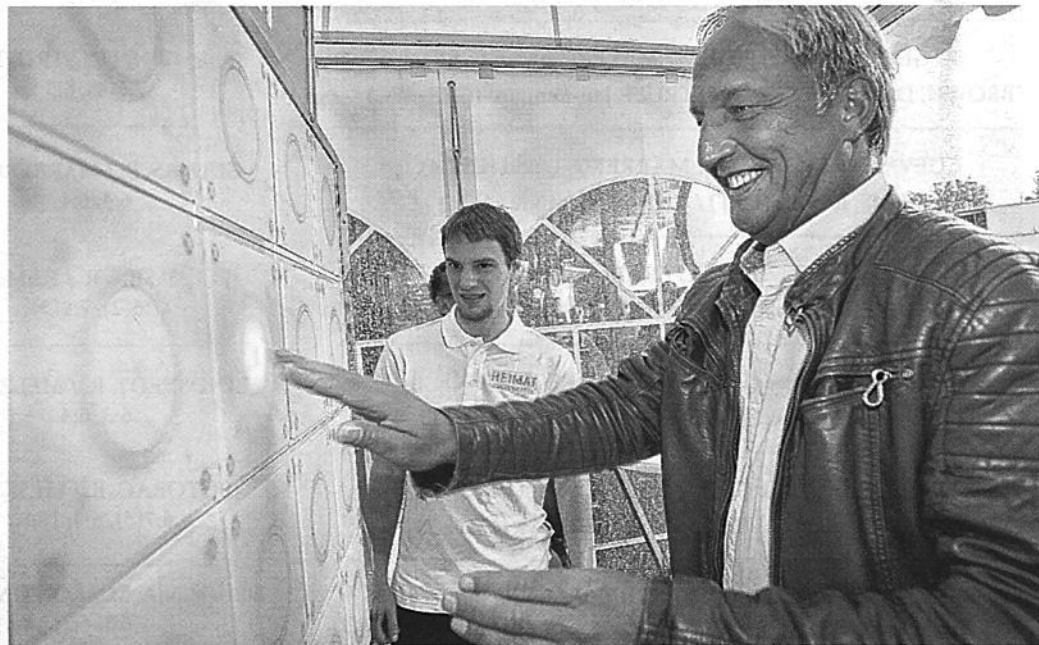
Ein sportlicher Tag

Am Fitness Day konnten die Besucher unter anderem ihre Reaktionsschnelligkeit testen

■ Die Spieler sind fit, aber wie sieht es mit den Zuschauern aus? Wer wollte, konnte das gestern herausfinden. Und zwar im Fitness-Parcours der Heimat Krankenkasse mit fünf Stationen. „Ich weiß auch so, dass ich eigentlich mehr machen müsste“, sagt Matthias Klöpfer beschämt. Trotzdem traute sich der 38-jährige Herforder seine Kraft der Bauch- und Rückenmuskulatur messen zu lassen. Das Ergebnis wird an dieser Stelle nicht verraten.

Mit dem Ergebnis gar nicht zufrieden zeigte sich Reinhard Schröder. An der T-Wall hatte er gerade seine Reaktionsfähigkeit getestet. Die Aufgabe: 16 Felder leuchten insgesamt 50 Mal auf, das leuchtende Feld muss möglichst schnell gedrückt werden. „Es hat Spaß gemacht, aber ich wollte unter einer Minute bleiben“, ärgerte sich Schröder. Neben einem virtuellen Tennismatch konnten die Besucher noch ihr Gleichgewicht testen und ihren Aufschlag messen.

Auch auf der Showbühne ging es sportlich zu. Nicolas Kiefer stand Moderator Sebastian Wiese Rede und Antwort. Anschließend gab der Turniersieger von 1999 geduldig Autogramme.



Schnelligkeit ist gefragt: Reinhard Schröder testet seine Reaktionsfähigkeit an der T-Wall. Karl Hammer von der Heimat Krankenkasse schaut zu.

FOTOS: SARAH JONEK



Hört genau hin: Michael Stein lässt sein Gehör testen.



Kraftmessung: Birte Sagasser gibt das Kommando, auf das sich Benedikt Eger gegen einen Widerstand nach vorne lehnen soll.